

ULC Sparkasse Langenlois

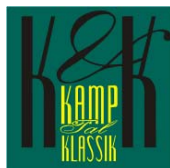
# JAHRESBERICHT 2005

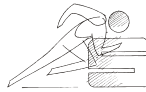


Sieger 20. Int. Langenloiser Stadtlauf 2005

Vize. Bgm. Altmann, LAbg. DI Toms, Dir. Marksteiner und Obmann Ing. Thaler

Wir danken unseren Sponsoren:





## Vorwort

Im abgelaufenen Jahr 2005 wurde bereits der 20. Int. Langenloiser Stadtlauf durchgeführt. Diese Veranstaltung ist bei den Läufern noch immer ein beliebtes Saisonziel. Zur Jubiläumsveranstaltung konnten wir einige ehemalige Sieger/innen recht herzlich begrüßen.

Aus sportlicher Hinsicht wurde die Vereinsstärke des ULC Sparkasse Langenlois wieder einmal betont. Viele haben persönliche Bestzeiten erzielt, erstmals Marathons bewältigt und z.B. beim Kremser Halbmarathon sind unter die „Top 10“ sechs Langenloiser gelandet. Der aktuelle Mitgliederstand wurde auf 91 Mitglieder erhöht.

Ich darf mich hiermit bei allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern, der Stadtgemeinde Langenlois und den Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung des **ULC-Sparkasse Langenlois** bedanken.

Erich Thaler (Obmann)

## Vereinsmeisterschaften

Bereits zum dritten Mal wurden auch Läufe über kürzere Distanzen als Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Die Gesamtvereinsmeister von 2004 haben neuerlich ihren Titel erfolgreich verteidigt.

Als Sieger 2005 gingen hervor:

<b>Redl Andreas</b>	67	<b>3678</b>
Gwiss Leopold	63	<b>3360</b>
Thaler Erich	60	<b>3284</b>

<b>Hartl Traude</b>	58	<b>1464</b>
Schigl Brigitte	60	<b>773</b>
Justl Martina	66	<b>608</b>

### **1500m**

Auch 2005 siegte Andreas Redl (4:43) vor Norbert Lechner (4:46) bei den Vereinsmeisterschaften über 1500 m des ULC Sparkasse Langenlois.

### **400m und 800m**

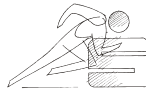
Am 14. Juni gingen die Vereinsmeisterschaften mit Gästeläufern von Traismauer und HSV Melk über die Runden. An diesen Tag war Norbert Lechner nicht zu schlagen, er gewann die 400m in 57:36 und die 800m in 2:20:71. Das spannendste Duell des Abends lieferten sich bei den 800m Josef Hartl und Ernst Schoderböck wobei dieser erst auf den letzten Metern das bessere Ende für sich entscheiden konnte.

### **5000m Verfolgungslauf**

Trotz regnerischem und kaltem Wetter haben fast 40 Läufer/innen an diesem Bewerb teilgenommen. Mit einem Vorsprung von 4Minuten 36 Sekunden startete der älteste Teilnehmer - Kurt Rotter. Nun ging es Schlag auf Schlag und mit Sekunden Abständen wurden die immer jüngeren Läufer auf die 5 Kilometer Strecke geschickt. Unsere Lauffreunde aus Traismauer belegten die Plätze 1 bis 3. Auf Platz 4 folgte jedoch der überaus schnelle Max Schauer der ganz zum Schluss gestartet ist. Er siegte somit in der ULC Wertung der Männer vor Leopold Gwiss, Erich Thaler, Franz Gerstbauer und Ernest Vogl. Bei den ULC Damen siegte Traude Hartl vor Martina Justl.

### **5000m Bahnmeisterschaften**

Bei den 5000m Bahnmeisterschaften siegte Max Schauer vom ULC mit 16:52 überlegen vor Thomas Weber LC Krems und Andreas Redl (18:17) ebenfalls ULC Langenlois. Bei den Damen siegte neuerlich Traude Hartl in 23:08 vor Brigitte Schigl.



## Weitere sportliche Höhepunkte

### Stockerlplätze in der M 50



Franz Gerstbauer

Franz Gerstbauer nutzte bereits sein erstes Jahr in der jugendlichen „50 er Klasse“ und erreichte Siege und Stockerlplätze in Heldenberg, Absdorf, Großweikersdorf ...

Nach einigen Jahren Training, Gewichtsreduktion und viel Eifer sind diese Erfolge nur eine Bestätigung seiner Laufstärke. Franz war auch erfolgreicher Finisher beim New York Marathon.

Auch Ludwig Lehr war wie immer ein Fixposten fürs Podest.

### Halbmarathons

Insgesamt 27 Läufer/innen vom ULC Sparkasse Langenlois haben mindestens einen Halbmarathon erfolgreich beendet. Max Schauer war der einzige unter 1h20` jedoch weitere 7 Läufer kamen unter 1h30`ins Ziel.

### Krems Firmenstaffellauf

Bereits zum zweitenmal siegte unsere Vereinsstaffel beim Firmenlauf in Krems. Max Schauer, Erich Thaler und Andreas Redl siegten unter 120 Staffeln mit 2 Minuten Vorsprung auf die zweitplatzierte Staffel.

### Damen

Neben unserer fleißigsten und erfolgreichen Läuferin Traude Hartl hat Brigitte Schigl ihre Ausdauer unter Beweis gestellt. Brigitte hat in Graz erstmals einen Marathon - und das mit guter Zeit von 4h32:38 - geschafft.

Einige Damen – Ernestine Gerstbauer, Andrea Brezina, Renate Schieder und Franziska Thaler - haben erfolgreich am Frauenlauf und am hügeligen „Lauf am Himmel“ teilgenommen.



Erni, Andrea, Franzi und Renate

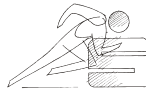
### Ironman

Einen abschließenden Marathon absolvierten Andreas Redl und Gerald Zögl im Rahmen des Ironman in Klagenfurt nach 3,8 km Schwimmen und 180 km mit dem Rad.

Gerald finishte zum erstenmal über diese Distanz in einer sehr guten Zeit von 10h52.

### Allgemein

Aufgrund der vielen Wettbewerbe und Starts können nicht alle persönlichen Bestleistungen und Erfolge im Jahresbericht Niederschlag finden. Viele Ergebnisse wurden bereits auf unserer Homepage dokumentiert und Bestleistungen bei VMS sind in der beiliegenden Liste ersichtlich.



### Wachau/Ultra und Halbmarathon:

Ultra: Günther Lemp erreichte den 3. Gesamtplatz in einer Top Zeit von 4h01'48''. Dies bedeutet eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 4'33''/km. Schweißgebadet aber glücklich erreichte Günther das Ziel im Stadion von Krems.

Er kam nur 2 Minuten hinter dem Zweitplatzierten und 20 Sekunden vor dem Verfolger ins Ziel. Die Siegerzeit mit 3h43'04'' war unantastbar.

Halbmarathon: Bei optimalen Temperaturen aber teilweise störendem Wind war wieder einmal Andreas Redl mit 1h21:25 der schnellste Langenloiser von den ebenfalls flotten Leopold Gwiss (PB in 1h24:23) und Gerald Zögl (1h25:29). Auf die Spitzenplätze folgten Alfred Kirchberger Ernest Vogl und Karl Holzer. Erstmals bewältigte auch Margot Pfeiffer diese Strecke in einer Zeit von 2h23:03.



Günther Lemp

### Marathon´s

8 Herren und 1 Dame bewältigten 2005 die 42.195 m auf diversen Marathonstrecken.

Linz: Andreas Redl lief „locker“ zur Vorbereitung auf den Ironman in 2h58:41 ins Ziel.

Prag: Walter Senk erreichte nach 4h06:16 das Ziel.

Wien: Franz Gerstbauer 3h 37:14, Jürgen Eder 3h 37:24 und Erich Thaler 3h 45:47

Graz: Persönliche Rekorde aller 3 ULC Läufer/innen: Leopold Gwiss mit 3h12:47, Josef Hartl gelang erstmals mit 3h28:22 eine Zeit unter 3:30 und Brigitte Schigl war erstmals am Start und bewältigte die Strecke souverän in 4h32:38.

New York: Beim größten Marathon mit über 37.500 Teilnehmern belegte Erich Thaler mit 3h20:21 Platz 1835 und Franz Gerstbauer mit 3h45:28 Platz 4497.

### Landes- und Österr. Meisterschaften der Masters

#### Österr. Meisterschaften in Schwechat

Neben Erich Thaler gingen erstmals Leopold Gwiss und Jürgen Eder an den Start. Erich konnte über 100m und 400m jeweils eine Bronzemedaille in seiner Altersklasse erringen.

100m	Erich Thaler	13:46
400m	Leopold Gwiss	59:00
	Erich Thaler	59:45
	Jürgen Eder	66:00
800m	Erich Thaler	2:21:08
1500m	Erich Thaler	4:59:68
	Leopold Gwiss	5:00:74
	Jürgen Eder	5:08:87

#### Österr. Halbmarathon Meisterschaften in Wien

Günther Lemp	1h24:38
Gerald Zögl	1h26:39

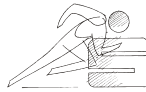


Max Schauer

#### NÖ. Halbmarathon Meisterschaften

Mit einer hervorragenden Zeit belegte Max den 4.Rang in seiner Altersklasse.

Max Schauer	1h18:14
-------------	---------



## **20. Int. Langenloiser Stadtlauf**

Der diesjährige Jubiläums - Stadtlauf stand ganz im Zeichen von Rekorden. Bei herrlichem Wetter haben 200 Läufer und Läuferinnen die Strecke mit insgesamt 9,6 km entlang des Loisbaches in Angriff genommen.

Gleich zu Beginn war klar, dass Alois Redl vom LCC Wien bei den Herren eine Klasse für sich ist. Um den 2. Platz entbrannte ein Kampf zwischen den weiteren Läufern Roland Scheiflinger, den Brüdern Klaus und Peter Brandner vom LC Sicking und dem ULC Läufer Max Schauer um die weiteren Plätze. Alois Redl siegte in einer persönlichen Bestzeit in Langenlois von 30:57 vor dem Vorjahressieger Roland Scheiflinger, Klaus Brandner und Peter Brandner. Unser Max Schauer als Gesamtfünfter stellte mit 33:07 einen neuen Langenloiser Rekord auf. Die weiteren Plätze in der Langenloiser Wertung belegten Martin Hofbauer und Andreas Redl. Bei den Damen siegte die Spitzenläuferin vom LCC Wien Carina Lilge Leutner in 37:17 vor Simone Raberger und Gertrud Harant. Bei der Langenloiser Wertung war Patricia Weilguni in 42:51 klar vor Martina Justl und Cathrin Bartisch.

Im Zuge der Laufveranstaltung wurden auch die NÖ Lehrermeisterschaften durchgeführt und ermittelten ihre eigenen Sieger/innen.

## **Ewald Rauscher – Ende der Karriere**

Unser erfolgreichster Läufer der letzten Jahre mit einer Marathonbestzeit von 2h43'00`` muss leider aus gesundheitlichen Gründen Abschied vom Wettkampf-Geschehen nehmen. Er wird aber weiterhin den einen oder anderen lockeren Lauf mit uns durchführen. Wir gratulieren Ewald für all seine tollen Läufe und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

## **Homepage**

Im Jahre 2005 übernahm Alfred Kirchberger die Wartung der Homepage. Die ihm übermittelten Berichte und Fotos wurden prompt ins Netz gestellt. So konnten Läufer/innen in kürzester Zeit Infos von unseren Veranstaltungen auf der HP [www.ulc-langenlois.at](http://www.ulc-langenlois.at) finden.

## **Silvesterläufe**

Arnsdorf: Nach 2004 feierte Max Schauer einen neuerlichen Sieg in einer Zeit von 37:05. Mit am Start auch Franz Gwiss.

Stetteldorf und Krems: Weitere Läufer/innen haben das Jahr 2005 bei Läufen ausklingen lassen.

## **Saisonabschlussfeier**

Das Saisonende wurde mit einer kleinen Feier in Anwesenheit von Herrn Vize. Bgm. Altmann und dem Vertreter der Sparkasse Langenlois Herrn Prok. Röglspurger im Heurigenlokal Nastl gefeiert.

## **Generalversammlung/ neuer Vorstand**



Am 3. Juni 2005 wurde der neue Vorstand gewählt. Neu im Vorstand sind Alfred Kirchberger und Franz Gerstbauer.

### **Vorstand:**

<b>Obmann</b>	Ing. Erich Thaler
<b>Obmann-Stv</b>	Richard Flöck
<b>Schriftführer</b>	Erich Pernicka
<b>Schriftführer-Stv</b>	Alfred Kirchberger
<b>Kassier</b>	Josef Holzer
<b>Kassier-Stv</b>	Erwin Röglspurger
<b>Beiräte:</b>	Johann Binder, Traude Hartl, Franz Gerstbauer, Kurt Rotter, Gerhard Waidbacher

Inhalt und Layout: Erich Thaler